

A. PRIORITÄRE AKTIVITÄTEN

1. E-lib.ch
 - a. nationales Wissenschafts-Portal mit zentralem Einstiegspunkt für die Recherche, den Nachweis und den Zugang zur wissenschaftlichen Information der gesamten Schweiz: Projekt unter UFG mit Laufzeit 2008 bis 2011. [Es schliesst Punkte bisheriger Arbeitsprogramme (wie etwa bisher Punkt 3, Vereinfachung der Benutzung, mit ein und ersetzt diese.]
 - b. Antrag durch Projektleitung (ETH-Bibliothek Zürich) eingereicht;
 - c. Verfahren und Organisation für Auswahl der Teil-Projekte geklärt.
2. Elektronische Publikationen
 - a. Konsortium: Begleitung und Controlling des dreijährigen Übergangsjahres; Klärung der Perspektiven nach 2008
 - b. Open Access:
 - 1) Unterstützung bei der Umsetzung konkreter Massnahmen nach Unterzeichnung der 'Berlin Declaration' durch CRUS, SNF und weitere Gremien:
 - c. e-Archiving:
 - 1) Begleitung des Gesamt-Projekts e-Archiving;
 - 2) Projekt "Koordination der Archivierung von Print-Beständen": Begleitung;
 - 3) Dissertationen: Begleitung der Zusammenarbeit zwischen Universitätsbibliotheken und Nationalbibliothek (Umsetzung der URN-Politik);
 - 4) Entwicklung und allfällige Koordination von Projekten für die Digitalisierung von Bibliotheks-Beständen, Austausch und allfällige Koordination von Standards.
3. PAC: Preservation and Conservation Informationsaustausch und Klärung gemeinsamer Handlungsmöglichkeiten (z.B. generelle Einführung der PAC-Angaben in den Katalogen, oder Koordination der Programme zur Entsäuerung).
4. Urheberrecht
Verdeutlichung und Wahrung der Interessen der wissenschaftlichen Bibliotheken.

B. ANDERE THEMEN UND FORMEN DER ZUSAMMENARBEIT

5. Regelmässiger Kontakt mit der CRUS und anderen Institutionen der Wissenschaftspolitik oder des Berufsverbandes
Anregungen zu gemeinsamen Projekten und Stellungnahmen zu Fragen, die von der CRUS, der SUK oder dem BBS (Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz) vorgelegt werden.
6. Fachhochschulen und Pädagogische Hochschulen
Zusammenarbeit mit den Bibliotheken der Fachhochschulen und der Pädagogischen Hochschulen.

7. Bibliothekarische Bearbeitung
Verstärkung der Zusammenarbeit der Verbünde und der Nutzung auswärtiger bibliographischer Daten. Weitere Einführung internationaler Normen und Standards, insbesondere für die Kataloge (AACR, Metadaten u.a.).
8. Statistik
 - a. Begleitung und Unterstützung der Einführung der neuen nationalen Bibliotheksstatistik.
 - b. Informationsaustausch über die verschiedenen weitergehenden Projekte (Benchmarking der Studien- und Bildungsbibliotheken, LIBQUAL etc.).
9. Dienstleistungen für den Benutzer
Informationsaustausch über Schulungsprogramme für alle Kategorien von Bibliotheksbenutzern und für Bibliotheksmitarbeiter (e-learning) sowie über die technische Ausstattung dazu.
10. Budgetmanagement Koordination von Massnahmen zur Minimierung der Konsequenzen der Kostensteigerung und der finanziellen Sachzwänge für sämtliche Bereiche (Anschaffungen, Dienstleistungen, Personal, Archivierung).
11. Finanzierung, Subvention
Ausarbeitung und Betreuung gemeinsamer Projekte für Finanzierungsanträge im Rahmen des UFG oder zuhänden geeigneter Instanzen. Einsetzung von Ausschüssen und Arbeitsgruppen, die an solchen Projekten mitarbeiten.
12. Zusammenarbeit mit den Spezial- und anderen Bibliotheken
Kontakte und Austausch mit den biomedizinischen Bibliotheken, den juristischen Bibliotheken, den Studien- und Bildungsbibliotheken usw., resp. mit deren Gruppierungen.
13. Austausch von Informationen
Informationsaustausch über wichtige Entwicklungen, Kooperationen und Standardisierungen im nationalen und internationalen Bibliothekswesen.

verabschiedet von der KUB am xx.yyyy.zzzz